

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen

von Produktinformationen für
Finanzprodukte, mit denen ökologische
oder soziale Merkmale beworben werden –
GLS Invest Digital offensives Portfolio

Stand: 30.06.2026

HINWEIS: GLS ONLINEINVEST WURDE ZU JANUAR 2026 UMBENANNT IN GLS INVEST DIGITAL.

Legal Entity Identifier (LEI) Die LEI des Produkthanbieters lautet: 52990026HQOTT4AJP655

Die folgenden Angaben sind ausschließlich für folgende Anlagestrategie von GLS Invest Digital relevant:

- GLS Invest Digital offensives Portfolio

Wir veröffentlichen diese Kundeninformationen zur Umsetzung der Transparenzanforderungen von Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 („OffenlegungsVO“). Dies erfolgt in Ergänzung der vorvertraglichen Informationen zu [GLS Invest Digital offensives Portfolio](#). Darüber hinaus stellen wir auch den Bericht, wie die Anlagestrategie von GLS Invest Digital offensives Portfolio umgesetzt wurde, zur Verfügung: [Jahresbericht offensives Portfolio](#).

1. Zusammenfassung

DISCLAIMER: Im Falle von Widersprüchen zwischen der deutschen und englischen Zusammenfassung gilt die deutsche Version.

Kein nachhaltiges Investitionsziel

Das Finanzprodukt bewirbt ökologische und soziale Merkmale, strebt jedoch keine nachhaltigen Investitionen an. Es enthält dennoch einen Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Investitionen.

Die GLS Bank verwendet strenge Ausschluss- und Positivkriterien und ermittelt nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren mit Hilfe der PAI-Indikatoren. Durch diesen Prozess wird die Einhaltung des „Do no significant harm-Prinzips“ (DNSH) oder Grundsatzes der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ gewährleistet.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Das offensive Portfolio investiert ausschließlich innerhalb des sozial-ökologischen GLS Anlageuniversums. Dabei gelten strenge Ausschluss- und Positivkriterien. Zusätzlich werden die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren mit Hilfe der PAI-Indikatoren überprüft.

Ökologische Merkmale umfassen den Ausschluss von umweltschädlichen Geschäftsfeldern und -praktiken bei Unternehmen sowie Staaten, die internationale Abkommen für den Umweltschutz nicht unterzeichnet haben.

Soziale Merkmale umfassen die Einhaltung von Demokratie und Menschenrechten, faire Arbeitsbedingungen sowie soziale Verantwortung.

Anlagestrategie

Die offensive Anlagestrategie zielt darauf ab, durch eine Mischung aus Misch- und Aktienfonds mit sozial-ökologischen Merkmalen Wachstumschancen zu bieten, während erhöhte Kurs- und Wertschwankungen in Kauf genommen werden. Der maximale Aktienanteil beträgt 70 Prozent. Die langfristige Anlagedauer ermöglicht es, von den Vorteilen von Investitionen mit sozial-ökologischen Merkmalen und Wachstumschancen zu profitieren.

Im Rahmen dieses Prozesses erfolgt auch eine Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird.

Aufteilung der Investitionen

Das Portfolio enthält mindestens 80 % Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind und mindestens 15 % nachhaltige Investitionen. Investitionen in nicht-nachhaltige Wirtschaftspraktiken werden vermieden, und es wird ein ökologischer und sozialer Mindestschutz gewährleistet. Der Einsatz von Derivaten trägt nicht zur Erreichung der beworbenen Merkmale bei.

Überwachung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale

Die Einhaltung der Anlagestrategie wird während der gesamten Anlagedauer überwacht. Ein fortlaufender sozial-ökologischer Prüfprozess und regelmäßige Überprüfungen stellen sicher, dass die beworbenen Merkmale eingehalten werden.

Methoden

Zur Erfüllung der beworbenen Merkmale werden ESG-Risikoanalyse, qualitative Analyse, Datenanalyse und Portfolio-Steuerung eingesetzt. Mit Hilfe der ESG-Risikoanalyse werden sozial-ökologische Risiken hinsichtlich ihrer Wesentlichkeit beurteilt, während die qualitative Analyse und Datenanalyse die Einhaltung der Nachhaltigkeitskriterien sicherstellen. Die Portfolio-Steuerung erfolgt durch ein internes Investment-Komitee, das nur auf Fonds aus dem GLS Anlageuniversum zurückgreift.

Datenquellen und -verarbeitung

Die GLS Bank verwendet Nachhaltigkeitsdaten von Unternehmen selbst, andere öffentlich verfügbare Daten und Third Party-Datenprovider, um die beworbenen Merkmale zu erreichen. Die Datenqualität wird durch die Provider und den Abgleich unterschiedlicher Datenquellen sichergestellt. Die Daten werden durch die Bank selbst ausgewertet. Zum Teil greift das Portfoliomanagement für das Monitoring auf aggregierte Daten für EU-taxonomiekonforme Investitionen sowie PAI vom Datenanbieter Clarity AI zurück.

Die Verfügbarkeit und Qualität der Daten ist nicht immer gewährleistet. Sind die benötigten Daten nicht vorhanden, so nimmt die GLS Bank keine Schätzungen vor, sondern wertet entsprechende Leistungen als nicht-nachhaltig.

Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Die verwendeten Methoden und Daten, um zu messen, ob ökologische und soziale Merkmale erfüllt werden, sind teilweise eingeschränkt zur Messung geeignet. Allerdings haben die Beschränkungen keinen Einfluss darauf, wie die mit dem offensiven Portfolio von GLS Invest Digital beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllt werden.

Sorgfaltspflicht

Die GLS Bank wahrt ihre Sorgfaltspflicht und handelt im Interesse der Anleger*innen. Ein internes Richtlinien- und Prozesssystem sowie externe Dienstleister unterstützen die Einhaltung höchster Standards. Die Bank orientiert sich an nationalen und internationalen Standards für verantwortliches Investieren und setzt sich für Nachhaltigkeit und Chancengleichheit ein.

Mitwirkungspolitik

Die GLS Bank verfolgt im Rahmen des Portfoliomanagements für GLS Invest Digital derzeit keine Mitwirkungspolitik, sondern nutzt die hier beschriebenen Methoden und Verfahren, um die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erfüllen.

Bestimmter Referenzwert

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob das Finanzprodukt auf sozial-ökologische Merkmale ausgerichtet ist.

Summary

No sustainable investment objective

The financial product advertises environmental and social characteristics but does not aim for sustainable investments. It nevertheless contains a minimum of 15 % sustainable investments.

GLS Bank applies strict exclusion and positive criteria and identifies principal adverse impacts on sustainability factors using the PAI indicators. This process ensures compliance with the “do no significant harm principle” (DNSH).

Environmental or social characteristics of the financial product

The balanced portfolio invests exclusively within the socio-ecological “GLS Anlageuniversum” (investment universe). Strict exclusion and positive criteria apply. In addition, the adverse effects on sustainability factors are checked using the PAI indicators.

Ecological characteristics include the exclusion of environmentally harmful business areas and practices at companies and countries that have not signed international agreements on environmental protection.

Social characteristics include compliance with democracy and human rights, fair working conditions and social responsibility.

Investment strategy

The offensive investment strategy aims to offer growth opportunities through a mix of mixed and equity funds with socio-ecological characteristics, while accepting increased price and value fluctuations. The maximum equity allocation is 70 percent. The long-term investment period makes it possible to benefit from the advantages of investments with socio-ecological characteristics and growth opportunities.

This process also includes an assessment of the good corporate governance practices of the companies in which investments are made.

Breakdown of investments

The portfolio contains at least 80 % investments that are geared towards environmental or social characteristics and at least 15 % sustainable investments. Investments in non-sustainable economic practices are avoided and a minimum level of environmental and social protection is ensured. The use of derivatives does not contribute to the achievement of the advertised characteristics.

Monitoring of environmental and/or social characteristics

Compliance with the investment strategy is monitored throughout the entire investment period. An ongoing socio-ecological review process and regular reviews ensure that the advertised characteristics are adhered to.

Methods

ESG risk analysis, qualitative analysis, data analysis, and portfolio management are used to fulfill the advertised characteristics. ESG risk analysis is used to assess the materiality of social and environmental risks, while qualitative analysis and data analysis ensure compliance with sustainability criteria. Portfolio management is carried out by an internal investment committee, which only uses funds from the "GLS Anlageuniversum".

Data sources and processing

GLS Bank uses sustainability data from companies themselves, other publicly available data and third-party data providers to achieve the advertised characteristics. Data quality is ensured by the providers and the comparison of different data sources. The data is analyzed by the bank itself. For monitoring purposes, portfolio management partly relies on aggregated data for EU taxonomy-compliant investments and PAI from its data provider Clarity AI.

The availability and quality of the data is not always guaranteed. If the required data is not available, GLS Bank does not make any estimates, but classifies the corresponding services as unsustainable.

Limitations with regard to methods and data

The methods and data used to measure whether environmental and social characteristics are fulfilled are partially limited in their suitability for measurement. However, the limitations have no influence on how the environmental and social characteristics advertised with the balanced portfolio of GLS Invest Digital are fulfilled.

Duty of care

GLS Bank complies with its duty of care and acts in the interests of investors. An internal system of guidelines and processes as well as external service providers support compliance with the highest standards. The bank is guided by national and international standards for responsible investment and is committed to sustainability and equal opportunities.

Participation policy

GLS Bank does not currently pursue a participation policy as part of the portfolio management for GLS Invest Digital, but uses the methods and procedures described here to fulfill the advertised environmental and social characteristics.

Designated benchmark

No index has been identified as a benchmark to determine whether the financial product is aligned with socio-ecological characteristics.

2. Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische und soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Nachhaltige Investitionen

Obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält das Finanzprodukt einen Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Investitionen, davon 1 % taxonomiekonforme Investitionen.

Als „nachhaltige Investition“ werden Investitionen in wirtschaftliche Tätigkeiten bezeichnet, die zur Erreichung eines sozialen oder ökologischen Ziels beitragen. Vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Für die Ermittlung der nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 (17) Verordnung (EU) 2019/2088 („OffenlegungsVO“) wird der activity-based Ansatz gewählt. Das heißt, der Anteil nachhaltiger Investitionen bezieht sich auf den tatsächlich generierten Umsatz mit Wirtschaftstätigkeiten, die zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) beitragen.

Do no significant harm

Nachhaltige Investitionen dürfen dem Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ („Do no significant harm“ – kurz „DNSH“) entsprechend, ökologische und soziale Ziele nicht erheblich beeinträchtigen.

Bei taxonomiekonformen Investitionen ist dies über die technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung sichergestellt.

Für alle anderen sozial und ökologisch nachhaltigen Investitionen im Rahmen der Anlagestrategie gilt: Investitionen werden nicht als Beitrag zu den SDGs gewertet, wenn ein Verstoß gegen die Ausschlusskriterien bzw. schwerwiegende Kontroversen gemäß der [Anlage- und Finanzierungsgrundsätze](#) vorliegen.

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ – kurz „PAI“)

Bei diesen nachhaltigen Investitionen werden die [Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren](#) im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung folgendermaßen berücksichtigt:

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionen auf Nachhaltigkeitsfaktoren („Principal Adverse Impact“ oder „PAI“) werden bei den Investitionen in Fonds berücksichtigt. Die Indikatoren für die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren basieren auf den Indikatoren aus der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1.

- Investitionen in Unternehmen: Indikatoren der Kategorien Treibhausgasemissionen, fossile Energieträger, Energieverbrauch, Biodiversität, Wasser, Abfälle sowie Soziales und Beschäftigung.
- Investitionen in Wertpapiere von Staaten: Indikatoren der Kategorien Umwelt und Soziales

Besondere Berücksichtigung (direkter Verstoß gegen DNSH) finden hierbei folgende verbindliche PAI:

- 4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- 7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken
- 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- 11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- 14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

Zudem wird ein Verstoß gegen DNSH gewertet, wenn das investierte Unternehmen innerhalb des Gesamtdatensatzes vom Datenanbieter Clarity AI bei drei PAI im untersten 5. Perzentil abschneidet bei den verbindlichen PAI-Indikatoren gemäß Anhang I, Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288.

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Maßnahmen zur Minimierung der nachteiligen Auswirkungen
1. Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen, in tCO _{2e}) Scope 1 (direkt) Scope 2 (indirekt) Scope 3 (indirekt) Emissionen insgesamt	Ausschluss negativ wirkender Branchen; Investitionen in erneuerbare Energien
2. CO ₂ -Fußabdruck (nur Unternehmen, in tCO _{2e} / 1 Mio. EUR Investition)	Ausschluss negativ wirkender Branchen; Investitionen in erneuerbare Energien;
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (gewichteter Mittelwert, in tCO _{2e} / 1 Mio. EUR Umsatz)	Ausschluss negativ wirkender Branchen; Investitionen in erneuerbare Energien;
4. Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen; Investitionen in erneuerbare Energien
6. Intensität des Energieverbrauchs (Energieverbrauch in GWh / 1 Mio. EUR Umsatz)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Ausschluss negativ wirkender Branchen; Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken; Fokussierung auf Branchen mit sozial-ökologischer Ausrichtung
8. Emissionen in Wasser (in t / 1 Mio. EUR Investition)	Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken; Fokussierung auf Branchen mit sozial-ökologischer Ausrichtung
9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (in t / 1 Mio. EUR Investition)	Ausschluss negativ wirkender Branchen; Fokussierung auf Branchen mit sozial-ökologischer Ausrichtung
10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (in Prozent)	Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken; Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (in Prozent)	Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken; Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (in Prozent)	Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken; Positive Berücksichtigung von guter Unternehmensführung im Auswahlprozess; Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (Anteil Frauen in Führungspositionen oder Board, in Prozent)	Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken; Positive Berücksichtigung von guter Unternehmensführung im Auswahlprozess; Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Maßnahmen zur Minimierung der nachteiligen Auswirkungen
15. THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird (gewichteter Mittelwert, in tCO _{2e} / 1 Mio. EUR BIP)	Investitionen in Staaten, die das Pariser Klimaabkommen unterzeichnet haben
16. Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	Ausschluss von Staaten mit schwerwiegenden Verstößen gegen Demokratie und Menschenrechte sowie hohem Maß an Korruption
Zusatz: Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen (in Prozent)	Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken; Engagement-Prozess via Fondsgesellschaft oder KVG
Zusatz: Emissionen von Luftschadstoffen (in Tonnen pro investierter 1 Mio. EUR, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)	Ausschluss negativ wirkender Branchen; Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken
Zusatz: Wasserverbrauch (durchschnittlicher Wasserverbrauch der Unternehmen, in die investiert wird, pro 1 Mio. EUR Umsatz; in m ³)	Ausschluss negativ wirkender Branchen; Positive Berücksichtigung von guter Unternehmensführung im Auswahlprozess
Zusatz: Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Standorte in Gebieten mit hohem Wasserstress liegen und die keine Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen umsetzen; in Prozent)	Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken
Zusatz: Investitionen in Unternehmen, die Chemikalien herstellen (Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten unter die Abteilung 20.2 des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 fallen; in Prozent)	Ausschluss negativ wirkender Branchen
Zusatz: Anzahl der gemeldeten Diskriminierungsfälle in den Unternehmen, in die investiert wird (ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)	Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken; Positive Berücksichtigung von guter Unternehmensführung im Auswahlprozess
Zusatz: Anzahl der Diskriminierungsfälle, die in den Unternehmen, in die investiert wird, zu Sanktionen führten (ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt)	Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken; Positive Berücksichtigung von guter Unternehmensführung im Auswahlprozess
Zusatz: Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik (in Prozent)	Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken
Zusatz: Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (Gewichteter Durchschnitt der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen im Zusammenhang mit Unternehmen, in die investiert wird)	Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken
Zusatz: Anzahl der Verurteilungen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften	Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Maßnahmen zur Minimierung der nachteiligen Auswirkungen
Zusatz: Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften (in EUR)	Ausschluss von kontroversen Wirtschaftspraktiken

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind auch im Jahresbericht zur Vermögensverwaltung im Anhang „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ verfügbar.

Sozialer Mindeststandard

Die nachhaltigen Investitionen stehen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, einschließlich der Grundprinzipien und Rechte aus den acht Kernübereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind, und aus der Internationalen Charta der Menschenrechte.

Sonstiges

Erläuterungen und Beispiele, wie die [Anlage- und Finanzierungsgrundsätze](#) angewendet werden, finden Sie in der Veröffentlichung selbst.

3. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Es wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, dass die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erreicht werden.

Das Portfoliomanagement von GLS Invest Digital ist an das sozial-ökologische Anlageuniversum der GLS Bank gebunden. Es wird ausschließlich in Fonds der GLS Investments bzw. Drittfonds investiert, die durch den GLS Anlageausschuss als positiv bewertet wurden.

- Einzeltitel in den Fonds der GLS Investments werden fortlaufend auf die Einhaltung der Ausschluss- und Positivkriterien sowie Bewertungskriterien laut [Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen](#) überprüft.
- Für Drittfonds findet eine Überprüfung der Kriterien durch den GLS Anlageausschuss statt.

Ökologische Merkmale

Das Finanzprodukt GLS Invest Digital – offensives Portfolio bewirbt folgende ökologische Merkmale:

Hierzu zählen Aspekte wie Treibhausgasemissionen, Wasserverbrauch, Verlust der biologischen Vielfalt sowie negative Auswirkungen auf Ökosysteme. Bei Investitionsentscheidungen wird überprüft, inwiefern die Unternehmen, in die ein Fonds investiert, umweltfreundliche Praktiken einhalten oder umweltschädliche Aktivitäten ausführen. Bei Investitionen in Staaten ist u.a. die Voraussetzung, dass diese das Pariser Klimaabkommen und die Konvention zur biologischen Vielfalt unterzeichnet haben. Nur in Fonds, die mit unseren Werten vereinbar sind, wird investiert.

Soziale Merkmale

Das Finanzprodukt GLS Invest Digital – offensives Portfolio bewirbt folgende soziale Merkmale:

Wir analysieren die Arbeitsbedingungen, Menschenrechte und soziale Verantwortung der Unternehmen, in die wir über Fonds investieren. Unternehmen, die gegen grundlegende Menschenrechte verstoßen oder keine fairen Arbeitsbedingungen bieten, stellen ein hohes nachteiliges Risiko dar. Deswegen investiert die GLS Bank nicht in Fonds, die solche Unternehmen enthalten. Genauso sind Fonds ausgeschlossen, die in Staaten investieren, welche z.B. schwerwiegende Verstöße gegen Demokratie und Menschenrechte aufweisen.

Das Erreichen der ökologischen und sozialen Merkmale wird somit einerseits gesteuert durch die Positivkriterien, andererseits werden Investitionen in nicht-nachhaltige Wirtschaftspraktiken, Geschäftsfelder sowie Staaten mit schwerwiegenden Verstößen gegen Demokratie und Menschenrechte vermieden.

Zusätzlich werden die Ausschlusskriterien und nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren anhand der standardisierten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) durch das Portfoliomanagement von GLS Invest Digital überwacht.

4. Anlagestrategie

Die offensive Anlagestrategie zielt darauf ab, durch eine Mischung aus Misch- und Aktienfonds mit sozial-ökologischen Merkmalen Wachstumschancen zu bieten, während erhöhte Kurs- und Wertschwankungen in Kauf genommen werden. Der maximale Aktienanteil beträgt 70 Prozent. Die langfristige Anlagedauer ermöglicht es, von den Vorteilen von Investitionen mit sozial-ökologischen Merkmalen und Wachstumschancen zu profitieren.

Dabei wird sichergestellt, dass nur in das GLS Anlageuniversum investiert werden kann. Für die Aufnahme in das GLS Anlageuniversum wurden Umsatzschwellen für kontroverse Geschäftsfelder definiert. Die Umsatzschwellen liegen für die meisten Kriterien bei 0 Prozent, maximal aber bei 5 Prozent des Umsatzes. Diese Schwelle bedeutet nicht, dass pauschal Umsätze bis 5 Prozent toleriert werden. Es ermöglicht uns jedoch Einzelfallentscheidungen zu treffen, das Unternehmen insgesamt als glaubwürdig nachhaltig zu bewerten. Hierdurch wird erreicht, dass diese Finanzprodukte Tätigkeiten mit nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren nur zu einem geringen Teil (mit-)finanzieren. So werden Nachhaltigkeitsrisiken weiter minimiert. Für die Auswahl von (Dritt-)Fonds für das Portfoliomanagement der GLS Bank wird die Einhaltung vergleichbarer Kriterien durch die Fonds- bzw. Fondsanbieter*innen geprüft. Nur Fonds, die durch den GLS Anlageausschuss positiv bewertet wurden, sind für das Portfoliomanagement verfügbar.

Im Rahmen des Portfoliomanagements wird ausschließlich in aktiv gemanagte Fonds investiert. Somit handelt es sich um indirekte Investitionen.

Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung

In diesem Zusammenhang setzen wir folgende Methoden zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, ein:

Anwendung der Ausschluss- und Positivkriterien

Die Ausschluss- und Positivkriterien sind in den [Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen](#) definiert. Folgende Punkte sind relevant zur Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird:

- Ausschluss von kontroversen Geschäfts- und Wirtschaftspraktiken (0%): z.B. Steuerhinterziehung oder massive Steuervermeidungspraktiken; Verletzung international anerkannter Vereinbarungen zu Arbeitsrechten, insbesondere die zehn Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation, die OECD-Richtlinien für multinationale Konzerne und die Einhaltung lokaler Gesetze
- Positiv bewertet wird eine nachhaltige Unternehmensführung: z.B. Kernelemente der guten Unternehmensführung, wie die Trennung von Vorstandsvorsitz und Aufsichtsratsvorsitz, unabhängiger Aufsichtsrat, Offenlegung der Vorstandsvergütung, unabhängiges Auditkomitee; Soziale Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden; Entwicklungspolitische Ziele

Anwendung der Bewertungskriterien

Neben den Ausschlusskriterien, welche die roten Linien für unsere Investitionen bilden, und den Positivkriterien, die letztlich den Grund für eine Investition liefern, gibt es weitere Kriterien deren Erfüllung wir von jedem Unternehmen entsprechend ihrer Größe und Relevanz in entsprechenden Gebieten und Geschäftstätigkeiten erwarten: Die Bewertungskriterien.

- Soziale Verantwortung: z.B. Menschenrechte; Chancengleichheit und Antidiskriminierung; Arbeitsbedingungen
- Unternehmenspolitik: z.B. Nachhaltige Unternehmensführung; Transparenz

Monitoring von Kontroversen

Im Rahmen der regelmäßigen Überprüfung werden auch Kontroversen berücksichtigt.

5. Aufteilung der Investitionen

Im Rahmen der verbindlichen Anlagestrategie wurden Mindestanteile für Investitionen festgelegt, die zur Erfüllung der

- mit dem Portfolio beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale (#1) sowie
- Verpflichtung zu nachhaltigen Investitionen (#1A)

verwendet werden. Die Mindestanteile für diese Anlageklassen im Portfolio „GLS Invest Digital offensiv“ betragen:

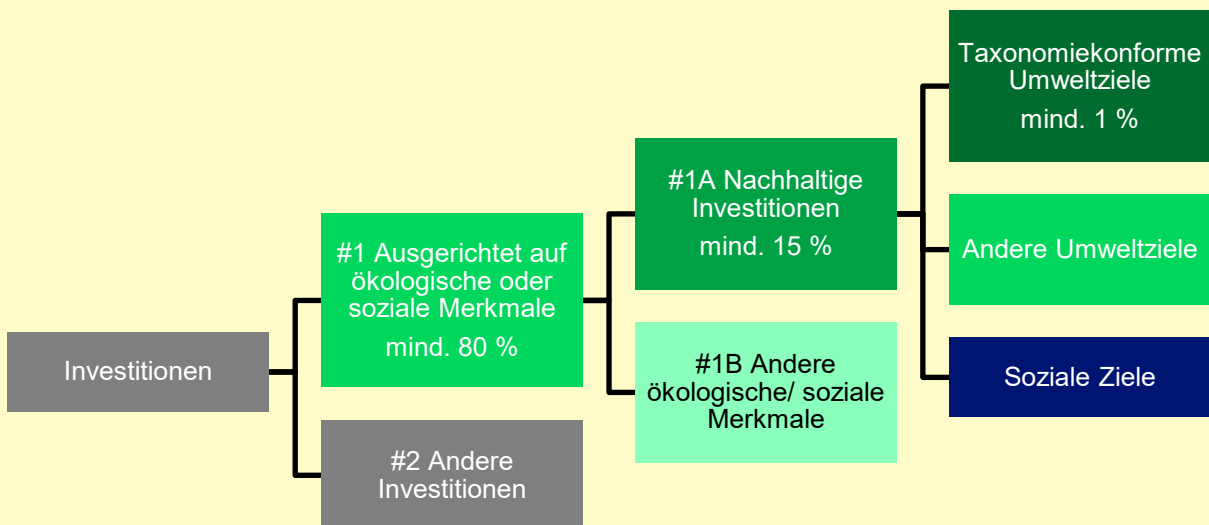
Anlageklasse	Mindestanteil
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	80 %
davon: #1A Nachhaltige Investitionen	15 %
davon: Taxonomiekonforme Umweltziele	1 %

Im Rahmen der sozial-ökologischen Anlagestrategie wird auch in „#2 Andere Investitionen“ investiert. Dies umfasst

- Vermögensstände zu Absicherungszwecken, die nicht zu ökologischen oder sozialen Merkmalen beitragen sowie
- Investitionen, für die keine Daten zur Bewertung gemäß der Offenlegungsverordnung vorliegen.

Des Weiteren werden innerhalb der Fonds, in die das Finanzprodukt investiert, Barmittel zu Liquiditätszwecken gehalten.

Auch für diese Investitionen findet eine Überprüfung gemäß den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen statt. Außerdem erfolgt eine differenzierte Bewertung von Kontroversen. So ist ein ökologischer und sozialer Mindestschutz gewährleistet.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

6. Überwachung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale

Wir überwachen während der gesamten Anlagedauer die Einhaltung der Anlagestrategie von GLS Invest Digital offensives Portfolio. Wir erheben, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale und die Nachhaltigkeitsindikatoren, anhand deren die Erfüllung dieser ökologischen und sozialen Merkmale gemessen wird, eingehalten werden. Dafür haben wir folgende Kontrollabläufe eingerichtet:

Die Gewährleistung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfolgt primär über die Beschränkung auf Investitionen in Fonds aus dem GLS Anlageuniversum: Das Portfoliomanagement ist an das sozial-ökologische Anlageuniversum der GLS Bank gebunden. Es wird ausschließlich in Fonds der GLS Investments bzw. Drittfonds investiert, die durch den GLS Anlageausschuss als positiv bewertet wurden.

- Einzeltitel in den Fonds der GLS Investments werden fortlaufend auf die Einhaltung der Ausschluss- und Positivkriterien sowie Bewertungskriterien laut [Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen](#) überprüft.
- Für Drittfonds findet eine Überprüfung der Kriterien durch den GLS Anlageausschuss statt.

Zusätzlich werden die Ausschluss- und Positivkriterien und nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren anhand der standardisierten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) durch das Portfoliomanagement überwacht.

Diese Kontrolle umfasst Nachhaltigkeitsrisiken gemäß Art. 2 Nr. 22 der Verordnung (EU) 2019/2088 („OffenlegungsVO“) „Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, dessen bzw. deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte“.

7. Methoden

Mit folgenden Methoden stellen wir sicher, dass die mit dem offensiven Portfolio von GLS Invest Digital beworbenen sozialen und ökologischen Merkmale erfüllt werden.

- ESG-Risikoanalyse
- Qualitative Analyse
- Datenanalyse
- Portfolio-Steuerung

ESG-Risikoanalyse

Mit Hilfe der ESG-Risikoanalyse werden sozial-ökologische Risiken hinsichtlich ihrer Wesentlichkeit beurteilt. Hierbei wird das Prinzip der **doppelten Wesentlichkeit** angewendet, also sowohl die Auswirkungen auf sozial-ökologische Risiken durch die über die Vermögensverwaltung investierten Unternehmen und Staaten als auch der Einfluss dieser Risiken auf die Investitionen berücksichtigt.

Soziale Risiken umfassen dabei z.B. Themenbereiche wie Gleichberechtigung, Lieferketten, Arbeitnehmerbelange oder Demokratie und Menschenrechte.

Ökologische Risiken werden in transitorische und physische Klima- und Umweltrisiken unterteilt. So beinhalten Themen wie der Klimawandel oder auch der Verlust der Biodiversität transitorische Risiken wie steigende CO₂-Bepreisung oder den Wandel im Konsumverhalten – aber auch physische Risiken wie Trockenheit, Überschwemmungen, ansteigender Meeresspiegel, Extremwetter oder Krankheiten und Bodendegradation.

Hinweis: Prozessual können wir derzeit die physischen Umweltrisiken in der Portfolioverwaltung nicht aktiv managen. Physische Umweltrisiken sind u.a. abhängig vom konkreten Standort. Wir verfolgen daher die Strategie einer breiten Diversifizierung des Portfolios.

Die relevanten und wesentlichen Nachhaltigkeitsrisiken werden in den Investitionsprozess integriert.

Qualitative Analyse

Dem Portfoliomanagement steht ein sozial-ökologisches Anlageuniversum aus Investmentfonds zur Verfügung.

Dazu bedient sich die GLS Bank eines interdisziplinär zusammengesetzten Nachhaltigkeitsgremiums. Dieses trägt den Namen „GLS Anlageausschuss“ und überprüft auf Basis von sozial-ökologischen Ratings und Reports die Einhaltung der [GLS Anlage- und Finanzierungsgrundsätze](#) im Wertpapiergeschäft. Dabei analysieren die Expert*innen die Unternehmen, Organisationen und Länder und erstellen daraus das unter

sozialen und ökologischen Gesichtspunkten zusammengesetzte GLS Anlageuniversum. Der GLS Anlageausschuss ist in seinen Entscheidungen autonom.

Die Emittenten und Finanzprodukte unterliegen im Rahmen des GLS Anlageausschusses außerdem einem fortlaufenden sozial-ökologischen Prüfprozess, bestehend aus einem monatlichen Monitoring zu möglicherweise kontroversen Meldungen, einem Dialog bei kontroversen Meldungen sowie einem internen Dialog über kumulierte Kenntnisse zu sozial-ökologischen Themen.

Der Ausschuss arbeitet auf der Grundlage von schriftlichen, durch das Research-Team (GLS Investment Management GmbH) ausgearbeiteten, Entscheidungsgrundlagen.

Ergänzend hierzu erfolgt im Rahmen des Portfoliomanagements ein Monitoring der Ausschlusskriterien inkl. Kontroversen auf Ebene der Emittenten.

Datenanalyse

Neben der Beachtung von Risikokennzahlen werden Nachhaltigkeitskennzahlen für die Steuerung des Portfolios verwendet. Die datenbasierte Analyse wird angewendet bei

- Ausschlusskriterien inkl. Kontroversen
- Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung / sozialer Mindeststandard
- PAI
- Nachhaltige Investitionen (inkl. DNSH)

Portfolio-Steuerung

Die Portfolio-Steuerung erfolgt durch den Produktverantwortlichen für das Portfoliomanagement. Er wird unterstützt durch interne Nachhaltigkeits- sowie Finanzexpert*innen, die beratend tätig sind.

Die Entscheidungen des Portfoliomanagements werden in einem interdisziplinären Ausschuss – dem Investment-Komitee – getroffen.

Innerhalb der Portfoliosteuerung kann das Portfoliomanagement bzw. das Investment-Komitee grundsätzlich nur auf Wertpapiere aus dem GLS Anlageuniversum zurückgreifen. Dies sind für die Portfoliosteuerung i.d.R. offene OGAW-Anteile („Fonds“).

8. Datenquellen und -verarbeitung

Datenquellen

Um die mit GLS Invest Digital offensives Portfolio beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, verwendet die GLS Bank (bzw. die GLS Investment Management GmbH) folgende Datenquellen:

- Direkte Nachhaltigkeitsdaten von Unternehmen, die sie veröffentlichen müssen (z.B. Nicht-finanzielle Erklärung, Nachhaltigkeitsbericht, Hinweise zum Lieferkettenschutzgesetz)
- Andere öffentlich verfügbare Daten (z.B. Handelsregister, Medienberichte, Recherchen von NGOs)
- Third Party-Datenprovider

Hinsichtlich der Third Party-Datenprovider wird auf verschiedene Dienstleister zurückgegriffen, um von einer möglichst hohen Datenqualität zu profitieren.

- Die GLS Investment Management GmbH nutzt Daten von ISS ESG.
- Das Portfoliomanagement der GLS Bank nutzt Daten von Clarity AI.

Sicherung der Datenqualität

Die Datenqualität wird von den Third Party-Providern gesichert, bzw. durch die gängigen Aufsichtsmechanismen, da sich die GLS Bank größtenteils auf Pflichtveröffentlichungen und öffentliche Daten stützt.

Zudem wird durch den Abgleich der Daten von unterschiedlichen Third Party-Daten Providern eine Plausibilitätsprüfung der einzelnen Datenpunkte ermöglicht.

Art und Weise der Datenverarbeitung

Die Daten werden von der GLS Bank selbst verarbeitet und ausgewertet. Zum Teil greift das Portfoliomanagement für das Monitoring auf aggregierte Daten für EU-taxoniekonforme Investitionen sowie PAI vom Datenanbieter Clarity AI zurück.

Die Möglichkeit zur Berücksichtigung der Ausschlusskriterien, der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die Erreichung der ökologischen und sozialen Ziele im Rahmen der nachhaltigen Investitionen und Taxonomiekonformität hängt maßgeblich von der Verfügbarkeit entsprechender Informationen im Markt ab. Nicht für alle Vermögensgegenstände, in die die verwalteten Fonds investieren, sind die benötigten Daten in ausreichendem Umfang und in der erforderlichen Qualität vorhanden.

Die GLS Bank wird die Datenlage regelmäßig überprüfen und über die Möglichkeit der Berücksichtigung von wichtigsten nachteiligen Auswirkungen und nachhaltigen Investitionen bei Anlageentscheidungen in weitere Vermögensgegenstände entscheiden.

Anteil der Daten, der geschätzt wird

Sind die benötigten Daten nicht vorhanden, so nimmt die GLS Bank keine Schätzungen vor, sondern wertet entsprechende Leistungen als nicht-nachhaltig.

Unser Datenanbieter nimmt bei fehlenden Angaben Schätzungen hinsichtlich der Umsatzanteile in negativen Geschäftsfeldern vor.

9. Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Die von uns verwendeten Methoden und Daten, um zu messen, ob ökologische oder soziale Merkmale von GLS Invest Digital erfüllt werden, sind teilweise eingeschränkt zur Messung geeignet. Allerdings haben die hier genannten Beschränkungen keinen Einfluss darauf, wie die mit GLS Invest Digital beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllt werden.

Portfoliomanagement der GLS Bank

- Datenverfügbarkeit und -qualität: Abhängig von Unternehmensgröße aber auch Land, in dem das Unternehmen ansässig ist, variieren die Datenverfügbarkeit und -qualität stark.
 - Daten hinsichtlich negativer Geschäftsfelder: Ein Engagement in negativen Geschäftsfeldern ermittelt unser Datenanbieter Clarity AI aus offiziellen Berichten der Unternehmen sowie Pressemitteilungen. Zum Teil ist nicht zu ermitteln, in welchem konkreten Umfang das Engagement besteht. Hier erfolgen dann Schätzungen. Diese Angaben werden jedoch im Rahmen des Monitoring qualitativ überprüft.
 - Meldung zu Kontroversen: Kontroversen können erst untersucht werden, wenn diese bekannt werden.
 - PAI-Daten: Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind auch stark branchenabhängig. So sind z.B. die umweltschädlichen Emissionen bei produzierenden Unternehmen wesentlich höher als bei Dienstleistern.
- Risikoanalyse: Prozessual können wir derzeit die physischen Umweltrisiken in der Portfolioverwaltung nicht aktiv managen. Physische Umweltrisiken sind u.a. abhängig vom konkreten Standort. Wir verfolgen daher die Strategie einer breiten Diversifizierung des Portfolios.
- Datenanalyse: Gemeldete Daten können fehlerhaft sein. Deshalb unterzieht das Portfoliomanagement mögliche Verstöße gegen die Ausschlusskriterien einer qualitativen Prüfung.

Die Analysen der Emittenten im Rahmen des Portfoliomanagements erfolgen monatlich.

GLS Anlageausschuss

Weiterhin wird bei Fonds, die von der GLS Tochtergesellschaft GLS Investment Management GmbH beraten werden, die Nachhaltigkeitsanalyse anhand eigener Recherche erstellt. Im Rahmen dieser Recherche werden auch in Unternehmensdialogen Inhalte thematisiert, die aufgrund fehlender Berichterstattung schwieriger zu messen oder quantifizieren sind.

Die Emittenten und Finanzprodukte werden im Rahmen des GLS Anlageausschusses je nach Dringlichkeit alle 1-3 Jahre erneut vorgelegt; das Monitoring der Kontroversen erfolgt monatlich.

Das Engagement der GLS Investments Management GmbH erfolgt nach Bedarf.

Keine Beschränkungen hinsichtlich der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale

Trotz der teilweise beschränkten Datenlage kann daher durch die beschriebenen Maßnahmen erreicht werden, dass die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllt werden.

10. Sorgfaltspflicht

Wir wahren unsere Sorgfaltspflicht in Zusammenhang mit den zugrunde liegenden Vermögenswerten.

Die Gesellschaft ist dem Treuhandprinzip verpflichtet und handelt ausschließlich im Interesse der Anleger*innen. Dazu wurde ein internes Richtlinien- und Prozesssystem aufgebaut, das von allen Einheiten einzuhalten ist und durch die zuständige Abteilung Compliance risikoorientiert überwacht wird. Zudem wird die GLS Bank von externen Dienstleistern unterstützt, sodass sie den höchsten Standards in Bezug auf Qualität, Transparenz und Compliance entspricht. Diese regelmäßigen Überprüfungen und Bewertungen tragen dazu bei, Risiken frühzeitig zu identifizieren und sicherzustellen, dass alle gesetzlichen Vorgaben sowie internen Richtlinien eingehalten werden. Darüber hinaus fördern sie kontinuierliche Verbesserungsprozesse.

Über die Anwendung der jeweils gültigen Gesetze und regulatorischen Anforderungen hinaus orientieren wir uns mit unserem Ansatz für verantwortliches Investieren an führenden, nationalen und internationalen Standards, die als Maßstab für Entscheidungen dienen, wie die Grundsätze verantwortlichen Investierens der Vereinten Nationen (PRI) und des UN Global Compact (UNGC). Aus diesen Grundsätzen werden auch die für uns wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren abgeleitet.

Die GLS Bank ist Mitglied der Global Alliance for Banking on Values und setzt sich im Rahmen dieser Organisation seit vielen Jahren aktiv für eine Veränderung des Finanzwesens im Sinne von mehr Nachhaltigkeit ein.

11. Mitwirkungspolitik

Die GLS Bank verfolgt im Rahmen des Portfoliomanagements für GLS Invest Digital derzeit keine Mitwirkungspolitik, sondern nutzt die hier beschriebenen Methoden und Verfahren, um die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erfüllen.

Das Portfoliomanagement von GLS Invest Digital erfolgt über indirekte Investitionen (in Fonds). Ein Engagement in einzelne Unternehmen ist daher nur schwer möglich, da die Aktien und Anleihen nicht in den Depots von GLS Invest Digital liegen. Das primäre Engagement erfolgt über die Fondsgesellschaften (Kapitalverwaltungsgesellschaften) bzw. über das Fondsmanagement oder das Fondsadvisory.

Bei der Portfoliozusammenstellung werden neben dem Risiko-Rendite-Verhältnis auch die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI) gemanagt. Die PAI-Indikatoren werden monatlich ausgewertet. Verschlechtern sich diese Daten signifikant, werden die entsprechenden Unternehmen identifiziert und gegenüber dem Fondsmanagement der jeweiligen Fonds thematisiert (Engagement).

Sollte es zu keiner Verbesserung der Bewertung des entsprechenden Fonds kommen, greifen folgende Eskalationsstufen:

- Alternativen und neue Allokationen der entsprechenden GLS Invest Digital Strategie werden ermittelt.
- PAI-Daten der Fonds werden im nachfolgenden Quartal nochmals kritisch hinterfragt.
- Ist keine Besserung der Daten ersichtlich, werden die ermittelten Alternativen dem Investment Komitee vorgestellt.
- Veränderung der Portfoliozusammensetzung zur Verbesserung bzw. Minimierung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

12. Bestimmter Referenzwert

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf sozial-ökologische Merkmale ausgerichtet ist.

Änderungshistorie

Datum	betroffene Abschnitte	Erläuterung
30.06.2026	10. Sorgfaltspflicht	Hinweis auf Mitgliedschaft von GLS Investments GmbH bei UN PRI wurde entfernt. Die Mitgliedschaft wurde beendet.
31.10.2025	Alle	Umbenennung GLS onlineInvest → GLS Invest Digital Einführung Mindestanteil an EU-taxonomiekonformen Investitionen in Höhe von 1 % Hinweise zum neuem ESG-Datenanbieter Clarity AI hinzugefügt/angepasst Einfügen von Zwischenüberschriften, um die Lesbarkeit/Orientierung zu verbessern
	2. Kein nachhaltiges Investitionsziel	Definition „nachhaltige Investitionen“ hinzugefügt Verweis auf besondere Berücksichtigung (direkter Verstoß gegen DNSH) ausgewählter PAI bzw. durch Performance im untersten 5. Perzentil verbindlicher PAI laut Datenanbieter Clarity AI. Entfernung des Ersatzindikators „Unternehmen ohne Biodiversitätsstrategie“ für PAI 7 (Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken) Korrektur der Maßnahmen: Bei PAI 1 (Treibhausgasemissionen) sowie 7 (Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken) Verweise auf Ausschlusskriterien für Staaten entfernt, da sich die Indikatoren nur auf Unternehmen beziehen. Hinzufügen zusätzlicher optionaler PAI-Indikatoren • Emissionen von Luftschadstoffen • Wasserverbrauch • Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress • Investitionen in Unternehmen, die Chemikalien herstellen • Anzahl der gemeldeten Diskriminierungsfälle in den Unternehmen, in die investiert wird • Anzahl der Diskriminierungsfälle, die in den Unternehmen, in die investiert wird, zu Sanktionen führten • Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen • Anzahl der Verurteilungen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften • Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften
	3. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts	Hinweis auf Vision zu Investitionen im Rahmen des Donut-Modells entfernt.
	7. Methoden	Umbenennung „ESG-Risikoinventur“ in „ESG-Risikoanalyse“ Formulierung überarbeitet für verbesserte Lesbarkeit
	8. Datenquellen und -verarbeitung	Wechsel des ESG-Datenanbieters von Refinitive auf Clarity AI
	9. Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten	Aufteilung nach Portfoliomanagement von GLS Invest Digital und GLS Anlageausschuss
	10. Sorgfaltspflicht	Formulierung überarbeitet für verbesserte Lesbarkeit; Informationsumfang reduziert
	11. Mitwirkungspolitik	Prozess angepasst: monatliche Überwachung der PAI-Indikatoren
14.05.2025	Alle	Links aktualisiert

Datum	betroffene Abschnitte	Erläuterung
02.05.2025	Alle	Redaktionelle Überarbeitung: Formulierungen überarbeitet, um bessere Lesbarkeit zu gewährleisten. Anpassung der Formulierungen entsprechend der ESMA-Leitlinien zu Fondsamen, die ESG- oder nachhaltigkeitsbezogene Begriffe verwenden („ESMA-Namensleitlinien“) Verweise auf separate Veröffentlichung zu GLS Bewertungskriterien entfernt. Seit Februar 2025 sind die Bewertungskriterien in die Veröffentlichung zu den GLS Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen integriert.
	2. Kein nachhaltiges Investitionsziel	Redaktionelle Überarbeitung: Text neu strukturiert und gekürzt. Überarbeitung der Tabelle mit den PAI-Indikatoren: Detailliertere Angaben zu den Maßnahmen; Ergänzung der Zusatzindikatoren
	3. Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts	Redaktionelle Überarbeitung: Zusammenfassung der ökologischen und sozialen Merkmale als Fließtext. Die konkreten Ausschluss- und Positivkriterien sind in den verlinkten Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen einsehbar.
	4. Anlagestrategie	Entfernung der detaillierten Beschreibung der ESG-Integration in den Investmentprozess. Die Informationen hierzu sind in den Vorvertraglichen Informationen gemäß Artikel 8 der OffenlegungsVO enthalten.
	5. Aufteilung der Investitionen	Erhöhung des Mindestanteils für „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ auf 80 Prozent in Anlehnung an die Vorgaben der ESMA-Namensleitlinien. Entfernung der detaillierten Beschreibungen zu den Anlageklassen. Die Informationen hierzu sind in den Vorvertraglichen Informationen gemäß Artikel 8 der OffenlegungsVO enthalten.
	6. Überwachung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale	Redaktionelle Überarbeitung: Text neu strukturiert und gekürzt. Entfernung der Hinweise auf externe Datenquellen. Diese Informationen sind im Abschnitt „8. Datenquellen und -verarbeitung“ enthalten.
07.02.2025	Alle	Links zu Vorvertraglichen Informationen und Jahresbericht wurden aktualisiert.
	1. Zusammenfassung	Disclaimer eingefügt
	2. Kein nachhaltiges Investitionsziel	Tabelle mit PAI-Indikatoren & Maßnahmen angepasst entsprechend der Vorvertraglichen Informationen v11
	4. Anlagestrategie	Erläuterungen zu Zusammensetzung (Anleihen/Aktien), Risikoprofil und empfohlener Anlagedauer ergänzt.
28.10.2024	Alle	Inhaltliche Überarbeitung aller Abschnitte Streichung der SDGs aus allen Kapiteln aufgrund einer Änderung in der Gesamtstrategie der GLS Bank Hinzunahme der Bewertungskriterien Die Überarbeitungen sollen die Lesbarkeit verbessern und die Ausführungen stärker an den Fragestellungen ausrichten
	2. Kein nachhaltiges Investitionsziel	Anpassung der Überschrift an Vorgabe
	4. Anlagestrategie	Anpassung der Überschrift an Vorgabe
	6. Überwachung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale	Anpassung der Überschrift an Vorgabe
27.08.2024	Alle	Anpassung des Layouts (Farben, Schriftart & -größe) an das GLS Corporate Design

Datum	betroffene Abschnitte	Erläuterung
	Zusammenfassung	Kürzung der Zusammenfassung Ergänzung der englischen Version
	8. Datenquellen und -verarbeitung	Inhaltliche Ergänzungen
	12. Bestimmter Referenzwert	Abschnitt wurde hinzugefügt
11.06.2024	Alle	LEI des Produktanbieters hinzugefügt Link zu den Anlage- und Finanzierungsgrundsätzen aktualisiert
07.06.2024	Berücksichtigung in der Vergütungspolitik	Abschnitt wurde hinzugefügt
15.05.2024	Alle	Entfernen der Angaben zu anderen Anlagestrategien/Portfolien
24.01.2024	Alle	Optische Anpassungen (Schriftgrößen, Formatierung, Layout)
01.07.2022	Alle	Optische Anpassungen (Schriftgrößen, Formatierung) Überarbeitung der Inhalte
01.08.2021	Erstveröffentlichung	

Senden Sie uns eine
E-Mail an

anlage@gl.s.de

Rufen Sie uns an,
unser Team berät Sie gerne

T +49 234 5797 334

GLS Bank
44774 Bochum

Filialen
Berlin, Hamburg,
Bochum, Frankfurt, Freiburg,
München, Stuttgart

Informieren Sie sich bitte vorab
über die Service- und
Beratungsmöglichkeiten:
gl.s.de/standorte

gl.s.de